GESTALTETE UMWELT

UNTERRICHTSMODELL

ONE DAY IN MY LIFE - POST FÜR MICH

AUTOREN: MARINA SCHMAUS | KONSTANZE EISINGER | VERONIKA MURBÖCK | DINELA PUCIC

UNTERRICHTSMODELL
POSTfürMICH

UNTERRICHTSMODELL POSTfürMICH

1 | Informationen zur Sachsstruktur

Soziale Medien sind alltäglicher Gegenstand der Schülerinnen und Schüler. Sie posten, liken, verlinken und dokumentieren sich und ihre Freunde auf unterschiedliche Art und Weise. Dabei ist die Selbstdarstellung und das „gut Ankommen“ bei den Adressaten im Fokus.
Der Konzeptkünstler On Kawara hat in seinen Werken sein Leben in die Kunst transformiert. Dabei gelang es ihm die zeitliche Dimension und den räumlichen Aufenthalt durch Reduktion und die Zentrierung des Blickwinkels in chronologische Abfolge zu bringen. Von seinem ersten Auslandsaufenthalt an entstand eine ganz besondere Art der Aufzeichnung in Büchern, Ausstellungen und Videos.

2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes

Follower zu erhaschen animiert durchaus dazu sich in bestimmten Lebensstilen zu verwirklichen. Daduch, dass dies so aktuell ist, gerät das Reflektieren des eigenen Handelns in den Hintergrund. Durch die Herangehensweise mit digitalen Medien und konventionellen Zeichenwerkzeug und der Idee des Künstlers entsehen eigene Lifestories - fernab von sozialen Netzwerken in Retromanie.

3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre liebgewonnen Art der Kommunikation in sozialen Netzwerken mit dem Schreiben einer traditionellen Postkarte an sich selbst. Postkarten beeinhalten wie Nachrichten, tweets, mails, snaps nur kurze Texte mit Hashtag wird das Wichtigste wiedergegeben. Schülerinnen und Schüler kommunizieren oftmals nur noch in reduzierter und verkürzter Form, auch die Postkarte bietet nur wenig Platz für Bilder und Texte und zwingt zur reduzierten Kommunikation. In der Fotografie lernen sie ihr Augenmerk auf einen kleinen Ausschnitt des Tuns zu richten. Durch das Verbalisieren prägnanter, aber auch ritualisierter Stationen ihres Tages, entstehen die Bildideen.

4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess

Arbeitsmaterial:
DIN A2 Papier (Hintergrund),
DIN A6 Papiere (Postkartenformat), diverse Zeichenstifte, Lineal, Stempel und Stempelkissen bzw. Farbe und Pinsel, Smartphone, Digitalcamera o. ä. Fotoaufnahmegeräte und Farbdruckgerät

Gestaltungsprozess:
Als Einstieg/Impuls wird ein Videoausschnitt des Künstlers On Kawara bzw. eine Musiksequenz (z. B. Bilder im Kopf) gezeigt/abgespielt. Die SuS skizzieren ihren Tagesablauf (z. B. MindMap) und fixieren vier bis fünf markante Ereignisse. Anschließend werden die vier bis fünf Postkarten, die Überschriftskarte und das dazugehörige Tagesdatum gestaltet. Bereits bestehende Fotos werden ausgewählt, bearbeitet und ausgedruckt. Bei Bedarf müssen weiterer Bildmotive bis zur nächsten Kunststunde geplant und mitgebracht werden. Im Folgenden recherchieren die SuS den passenden Kartenausschnitt für ihre Tagesroute. Dieser Kartenausschnitt wird vergrößert gezeichnet und die zurückgelegte Strecke farbig hervorgehoben. Zum Schluss erfolgt die Anordnung der Postkarten und Fotos auf dem Kartenausschnitt bzw. um diesen herum. Separat kann eine Fotostory erstellt werden.

5 | Bildnerische Probleme

a) Textauswahl und -reduktion des Tagesablaufes
b) Darstellung auf der Postkarte
c) Anordnung der Inhalte
d) stimmige Bildauswahl mit konkreten Ausschnitten
e) Arrangement der Bilder und Postkarten auf der Karte

6 | Variationsmöglichkeiten

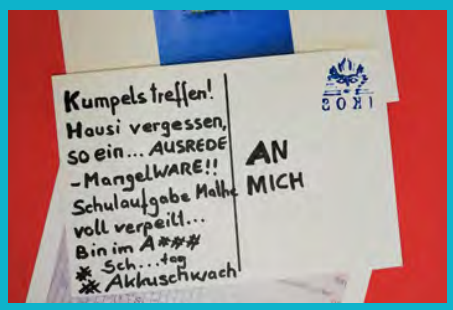
- Lifestory als Video
- Story für soziale Netzwerke
- PowerPointPräsentation
- Arrangement einzelner Bilder und Postkarten

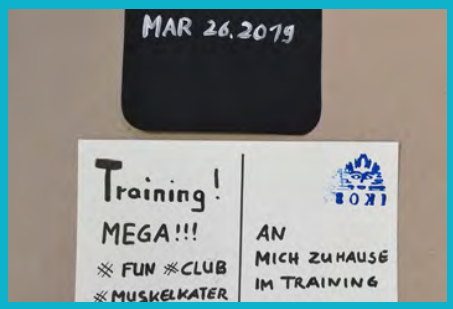
KURZÜBERBLICK

1 | Informationen zur Sachstruktur
2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
5 | Bildnerische Probleme
6 | Variationsmöglichkeiten

Alternative Themen
- Ich und meine Zukunft
- Meine Ferien
- Unsere Abschlussfahrt

7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
8 | Arbeitsschritte
9 | Das Endprodukt





KURZÜBER
BLICK

1 | Informationen zur Sachstruktur
2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
5 | Bildnerische Probleme
6 | Variationsmöglichkeiten

Alternative Themen
- - Ich und meine Zukunft
- Meine Ferien
- Unsere Abschlussfahrt

7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
8 | Arbeitsschritte
9 | Das Endprodukt

7 | Einsatz im Unterricht
Die Artikulation

Einstieg

EINSTIEGSMÖGLICHKEIT 1
Videoausschnitt des Künstlers On Kawara

EINSTIEGSMÖGLICHKEIT 2
Musiksequenz (z. B. Bilder im Kopf)

Erarbeitung

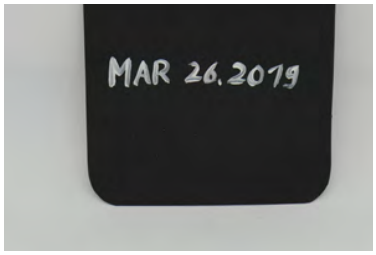
Skizzieren des Tagesablaufes (z. B. MindMap) und fixieren vier bis fünf markante Ereignisse
Gestaltung der vier bis fünf Postkarten, der Überschriftskarte und des dazugehörigen Tagesdatums
Auswahl, Bearbeitung und Ausdruck bereits bestehender Fotos
Planung (bei Bedarf) weiterer Bildmotive
Recherche passender Kartenausschnitte für Tagesroute
Vergrößerung des Kartenausschnittes
Farbige Hervorhebung der zurückgelegten Strecke
Anordnung der Postkarten und Fotos auf dem Kartenausschnitt

Reflexion

Mit Hilfe von gemeinsam festgelten Kriterien (in Anlehnung an den Videoausschnitt) erfolgt ein Gallery Walk.
Präsentation
Jeder SuS erzählt seinen Tag anhand der Fotostory.
Die Postkarten und Fotos werden im Schulhaus ansprechend ausgestellt.

8 | Arbeitsschritte

Arbeitsschritt 1
Material herrichten



Arbeitsschritt 2
One day in my life - Tag festlegen

Arbeitsschritt 3
Gestaltung der Postkarten

Arbeitsschritt 4
Bildauswahl

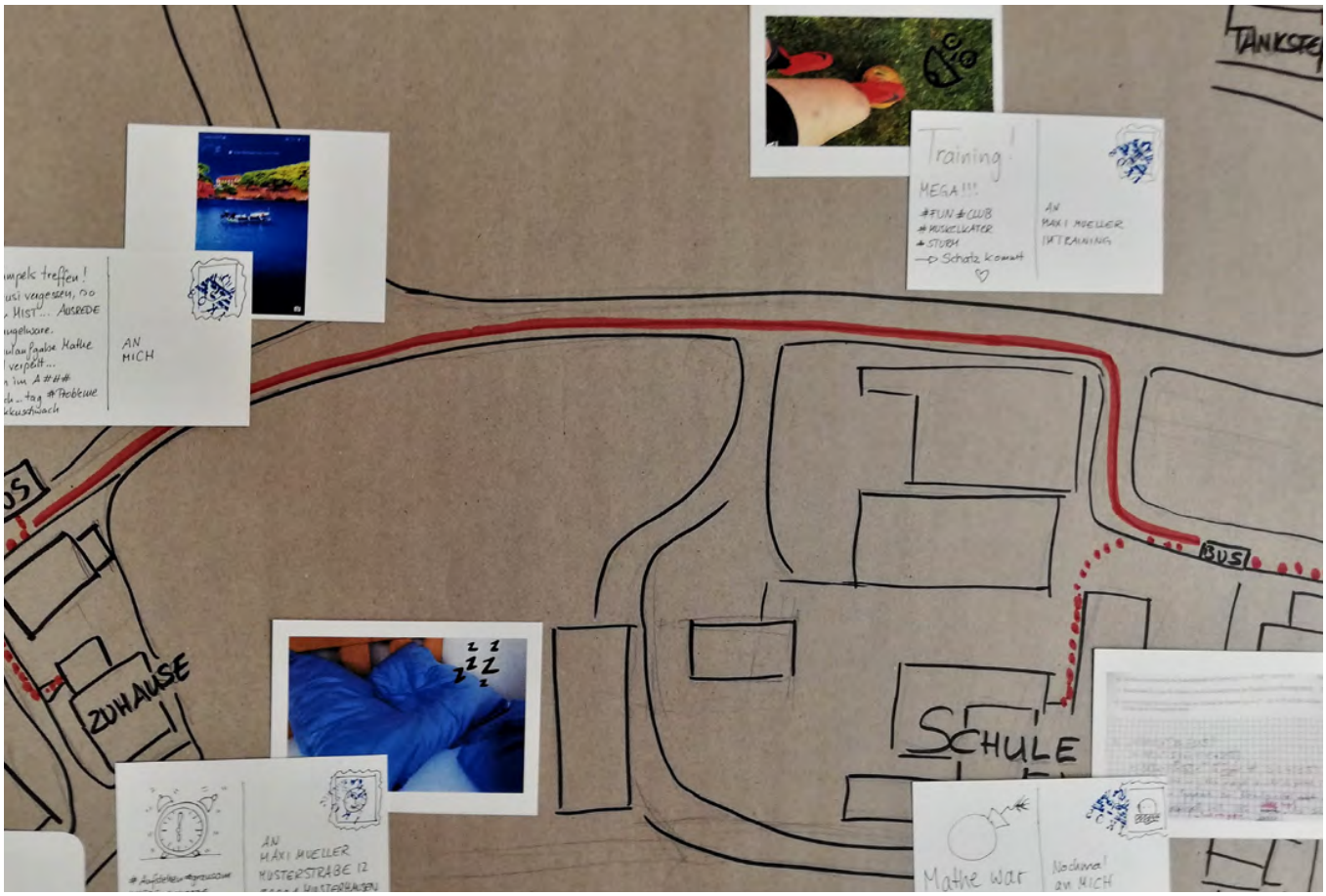
Arbeitsschritt 5
Bildbearbeitung

Arbeitsschritt 6
Arrangieren auf dem Kartenausschnitt

Arbeitsschritt 7
Lineare Bildanordnung

Arbeitsschritt 8
Variationsmöglichkeiten testen

Arbeitsschritt 9
Variationsmöglichkeiten testen


Training!
MEGA!!!
AN
MAXI MUELLER
IM TRAINING
AN
MICH
ZUHAUSE
SCHULE
BUS
Mathe war
Nachricht
an MICH

ONE DAY
IN MY LIFE
TANKSTELLE
Training!
MEGA!!!
15:25
AN
MICH
BUS
ZUHAUSE
SCHULE
MAR 26 2019
Mathe war
Nachricht
an MICH

UNTERRICHTSMODELL
POST für MICH

BILDERGEBNISSE EINBLICK

MAR·26·2019

OBERBAYERISCHE LEHRER KUNST TAGE

MAR 26.2019

Training!

MEGA!!!

FUN #CLUB

#MUSKELKATER

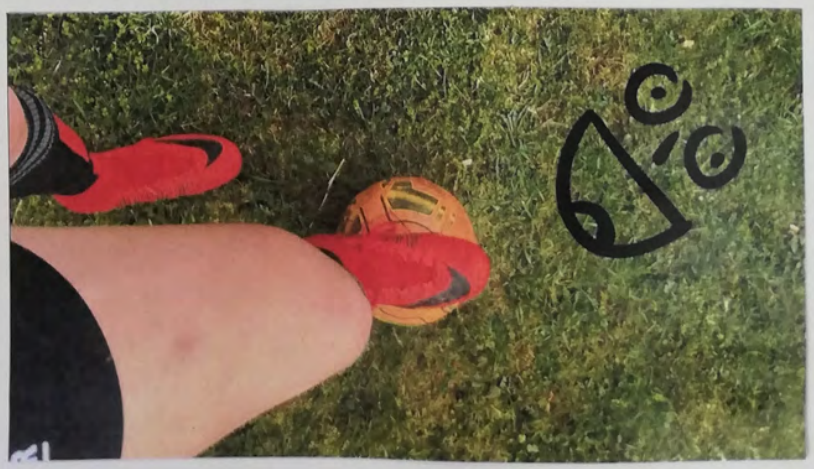
STURM

→ Schatz kommt

AN

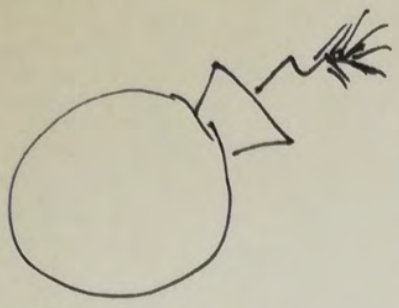
MICH ZUHAUSE

IM TRAINING



OBERBAYERISCHE LEHRER
KUNST TAGE

Zum Entsperren streichen
Kumpels treffen!
Hausi vergessen,
so ein... AUSREDE
-MangelWARE!!
Schulaufgabe Mathe
voll verpeilt...
Bin im A***
* Sch...tag
** Akkuschwach
AN
MICH
36 auf der x-Achse?



Mathe war

#Sch....

Nochmal
an MICH

MAR·26·2019

b) Bestimme rechnerisch den

c) Beschreibe die Lage der Pa

d) Für welche(n) Wert(e) von b lieg
Erkläre deine Lösungsidee kurz!

b) $y = -1{,}5(x^2 - 8x + 21{,}\overline{3})$

$= -1{,}5(x^2 - 2 \cdot 4x + 4^2 - 4^2 + 21{,}\overline{3})$

$= -1{,}5(x-4)^2 + 5{,}\overline{3}$ muss auch mit -1,5 multipliziert werden

$\Rightarrow S(4 \mid 5{,}\overline{3})$

Sie → N-parabel an y-Achse gespiegelt ist wieder N-parabel

Er ist in ↑ gegensatz zur Normalparabel ~~auch~~ an y-Achse gespiegelt und ist ~~weiter~~ weniger engend, da a < 1 → auch mehr gestreckt

OBERBAYERISCHE LEHRER KUNST TAGE

Training!

MEGA!!!

FUN #CLUB

MUSKELKATER

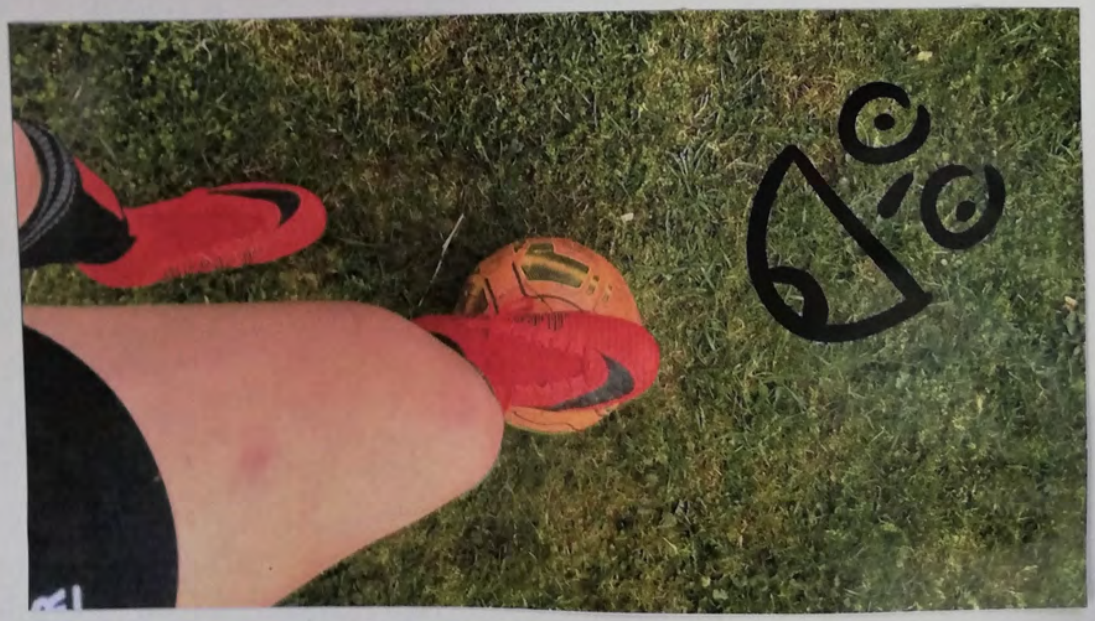
STURM

→ Schatz kommt

AN

MICH ZUHAUSE

IM TRAINING



OBERBAYERISCHE LEHRER
KUNST TAGE